

Kreisliga Herren BS

TTC Rot-Weiß Stiddien : TTC Magni III
Freitag, 10.02.2023, 20:00 Uhr

Punkteteilung zwischen dem TTC Rot-Weiß Stiddien und dem TTC Magni III

Im Spiel der Kreisliga Herren BS traf der TTC Rot-Weiß Stiddien am vergangenen Freitag im 14. Saisonspiel auf den TTC Magni III. Die Gäste entführten bei diesem äußerst knappen Mannschaftskampf beim 8:8 einen Punkt. Wie knapp das Spiel verlief, zeigt auch das Verhältnis von 32:33 Sätzen. Das letzte Match des Tages gewann das Schlussspiel Schreiber / Stützer, welches durch diesen Sieg das Unentschieden für den Gast sicherte. Garant für dieses Remis war insbesondere das mittlere Paarkreuz des Heimteams, das in allen vier Einzeln ungeschlagen blieb. Bemerkenswert war, dass der TTC Rot-Weiß Stiddien und der TTC Magni III dieses Match mit mindestens einem Ersatzspieler bestritten.

Los ging es mit den Eingangsdoppeln. Ein Satz reichte nicht, weshalb Knaak / Gunther die Begegnung gegen Urban / Jensen mit 1:3 verloren. Mit einem Sieg im Entscheidungssatz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Wunsch / Albrecht gewannen gegen Schreiber / Stützer mit 3:2. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Wunsch / Albrecht zu Ende ging. Kaum Chancen ließen Engel / Schostok dann bei ihrem Sieg in drei Sätzen ihren Gegnern Schierhorn / Hohmann. Wie ausgeglichen das gesamte Spiel war, zeigt auch der Verlauf der einzelnen Sätze, die alle mit nur zwei Bällen Differenz ausgingen. Der Zwischenstand nach den Doppeln lautete also 2:1. Weiter ging es nun mit den Einzeln. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der 1:3 Niederlage jedoch für Louis Knaak gegen Paul Urban. Bei seiner 1:3-Niederlage gegen Johannes Schreiber konnte Martin Wunsch anschließend den Punkt für die Gäste trotz des Gewinns des ersten Satzes nicht verhindern. Beim Stand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz sich gegenüberstand. Zwar brachte Thomas Jensen Klaus Gunther phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Klaus Gunther mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Zwar brachte Lars-Marcus Schierhorn Marcel Engel phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Marcel Engel mit 3:1 durch. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, stand es zu diesem Zeitpunkt 4:3. Völlig ungefährdet war im Anschluss der Sieg von Christoph Schostok gegen Hauke Hohmann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:6, 7:11, 12:10, 11:9 nicht verloren. Beim folgenden 0:3 gegen Martin Stützer fand Andreas Albrecht von Anfang an kaum Mittel und Wege, um das Spiel erfolgreich zu gestalten. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 5:4. Auf Messers Schneide stand die Partie zwischen Louis Knaak und Johannes Schreiber, bevor sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Schreiber seine Favoritenrolle somit untermauern konnte. Der Krimi, spannender als jeder Tatort, war somit entschieden. Bemerkenswert war der Verlauf des Entscheidungssatzes, der mit nur zwei Punkten Vorsprung endete. Eine umkämpfte Niederlage gab es wenig später für Martin Wunsch beim 11:5, 9:11, 14:12, 5:11, 9:11 gegen Paul Urban. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Punkten Vorsprung für Urban zu Ende ging. Klaus Gunther hatte gegen Lars-Marcus Schierhorn bei seinem Sieg in drei Sätzen wiederum keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Die Spielstandsanzeige vor dem Spiel der beiden Vierer zeigte ein 6:6. Ein hartes Stück Arbeit hatte wenig später Marcel Engel gegen Thomas Jensen zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg eingetütet war. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie knapp dieses Spiel war, zeigt auch der Verlauf des letzten Satzes, der mit lediglich zwei Bällen Differenz endete. Glücklicherweise über seinen Fünf-Satz-Sieg gegen Martin Stützer war anschließend der Gastgeber

Christoph Schostok. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Bällen Differenz endete. Bei seiner Drei-Satz-Niederlage gegen Hauke Hohmann wurden Andreas Albrecht dagegen unterm Strich die Grenzen aufgezeigt. Bevor sich die beiden Doppel final duellierten, stand es 8:7 für die Gastgeber. Im entscheidenden Schlussspiel erreichte dann die Spannung ihren Höhepunkt. Chancenlos waren danach Knaak / Gunther gegen Schreiber / Stützer nicht, aber mehr als ein gewonnener Satz sprang nicht heraus. Damit fand das gesamte Spiel diesmal keinen Sieger.

Nach diesem Unentschieden der Heimmannschaft geht es nun im nächsten Spiel am 23.02.2023 gegen den Lehndorfer TSV II, während der TTC Magni III am 21.02.2023 gegen den TTC Grün-Gelb Braunschweig IV antritt.

Statistik:

TTC Rot-Weiß Stiddien

Doppel: Knaak / Gunther 0:2, Wunsch / Albrecht 1:0, Engel / Schostok 1:0

Einzel: L. Knaak 0:2, M. Wunsch 0:2, K. Gunther 2:0, M. Engel 2:0, C. Schostok 2:0, A. Albrecht 0:2

TTC Magni III

Doppel: Schreiber / Stützer 1:1, Urban / Jensen 1:0, Schierhorn / Hohmann 0:1

Einzel: J. Schreiber 2:0, P. Urban 2:0, L. Schierhorn 0:2, T. Jensen 0:2, M. Stützer 1:1, H. Hohmann 1:1